

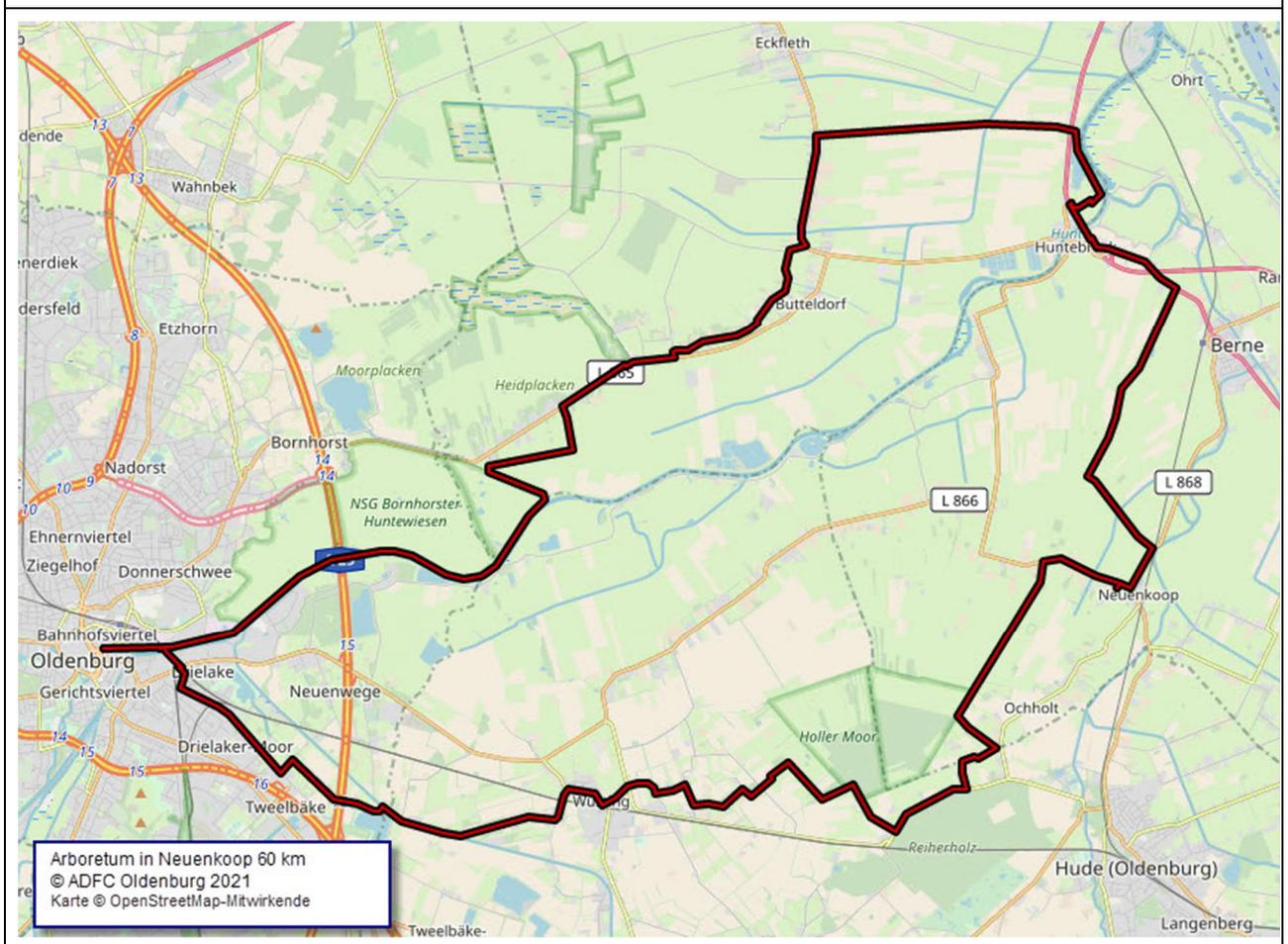
45 km Hurrel entdecken

Unter dem Motto „Abseits radeln“ stellen wir eine Fahrradtour vor. Über Bümmerstede und Sandtange führt der Weg bis nach Hurrel. Dort gibt es interessante Orte zu entdecken. Über Wüstring und Tweelbäker See geht es zurück nach Oldenburg. Mit den nachfolgenden Hinweisen kann die Tour problemlos alleine gefahren werden.

Hinweis:

Diese Tour ist von ADFC zertifizierten Tourenleitern ausgearbeitet.

Es handelt sich hierbei nicht um eine ADFC geführte Tour!



Auf unserer ADFC OL Webseite werden folgende Materialien eingestellt:

- 1. Tourenbeschreibung als Text im PDF-Format**
- 2. Link zu einer digitalen Karte mit dem Knotenpunktsystem**
- 3. Link zu einer gpx – Datei. Diese kann von einem Routenplaner geöffnet werden**
- 4. Anleitung zum Laden einer gpx Datei auf dem Routenplaner von Komoot**



Hier die Beschreibung der Tour als Text:

Start beim Hafenkran am Stautorkreisel

Bitte den Tacho auf 0 stellen!

„Hurrel entdecken“

Der Titel ist in mehrfacher Hinsicht zutreffend. Viele Oldenburger wissen nicht einmal von der Existenz dieses Dorfes. Nach der Tour ist das anders und man hat viele schöne Eindrücke gesammelt Die Tour beginnt im Zentrum von Oldenburg und führt uns von Anfang bis Ende mit ganz wenigen Ausnahmen nur auf glatten und wenig befahrenen Strecken durch schöne Landschaften. Ein Fotoapparat ist da fast schon ein Muss, damit man Anderen von der Tour berichten kann.

0

Beim Start stellen wir den Tacho auf 0.

bis
15
km

Hinweg: **Nach Start am Stautorkreisel** geht es in die Huntestraße und nach der Ampelkreuzung direkt links auf den Radweg der hinter der Brücke rechts ab auf die Nordstraße, zurück zum Kanal führt. Dann links auf die Uferstraße abbiegen und anschließend über alle Kreuzungen hinweg immer am Wasser entlang stadtauswärts fahren. Bei km 3,9 auf die rechte Seite des Kanals wechseln, bei km 5,3 den Kanal über- und die Cloppenburger Straße unterqueren und den Radweg entlang des Friedhofes bis zur Sandkruger Straße folgen. Hier rechts abbiegen, nach 200 m rechts in den Denkmalsweg fahren, die nächste Möglichkeit links nehmen und danach rechts in den Brokforster Weg abbiegen. Bis zum Ende fahren, kurz links, die Sandkruger Straße überqueren und in den Westerholtsweg einfahren, am Ende links auf den Sprungweg abbiegen. Diesem ca. 4 km folgen und dabei die Bahnstrecke und die Autobahn queren. An der Hatter Landstraße rechts abbiegen und bei km 15 links auf den Grenzweg fahren. **Hier bietet sich eine schöne Pause zum Verschnaufen und orientieren an.**



15
bis
26
Km



Die Fahrt auf dem Grenzweg fortsetzen, direkt hinter der Autobahn rechts in Am Hartekamp abbiegen, nach einer Linkskurve rechts in den Knutzenweg, dann rechts in den Milchweg abbiegen. Weiter bis km 19, hier links in Am Tiefengrund abbiegen, an der Dorfstraße kurz links und dann rechts in den Dobbenweg abbiegen. Nach 700 m rechts in Am Windpark, der Straße folgen und bei km 22,7 links auf die Pirschstraße-fahren, nach 1,1 km rechts auf Vossbarg und an der **Hofkäserei Haverkamp** vorbei bis zur Ortstraße, rechts an vorbei an einem **schönen Pausenplatz** bis zur **Blühwiese am Sandersfelder Weg**. Am Ende des Weges liegt bei km 26 am **Sandersfelder See** ist der Wendepunkt dieser Tour.

<p>Die Hofkäserei Haverkamp hat dienstags und samstags von 14 – 17 Uhr Verkauf ab Hof. Sehr lecker und direkt beim Erzeuger kaufen</p>	<p>Ein schöner Pausenplatz für ein gemütliches Picknick</p>	<p>Die Blühwiese wurde von allen Kindern des Dorfes angelegt und ist mit interessanten mit Informationstafeln versehen.</p>	<p>Ein kleiner See, den man zu Fuß umrunden kann und zum baden einlädt.</p>
			

<p>26 bis 38 Km</p>	<p>Rückweg: Vom Badesees geht es zurück zur Ortstraße, dort rechts ab bis zur Bremer Straße, dort links ab und den Radweg an der Bundesstraße 800 m nutzen. Die Bundesstraße überqueren und in Zur Mühle einfahren, Linteler Straße queren und weiter auf Schottweg, nach 500 m links auf den Ströhenweg abbiegen und bis zum Ende nutzen. An der Hauptstraße rechts ab und nach 700 m links in Am Klosterkiel abbiegen, dann die nächste Straße rechts (Am Hahnenkamp) nehmen. Am Ende rechts in den Barkemeyerweg fahren und nach 1,2 km links in den Wübbenhorstweg einbiegen. Auf unserem Rückweg lädt bei km 38 das Melkhus am Deichweg in Neuenwege noch zu einer Pause ein, auch der nahe Tweelbäker See ist ein schöner Ort zum Verweilen.</p>	
---------------------------------	--	--

<p>46 bis 55 Km ??</p>		<p>Zurück zum Zentrum von Oldenburg nutzen wir den Deichweg, fahren weiter auf dem Tweelbäker Weg, biegen nach dem Bahnübergang links ab und fahren bis km 42 zur bis Holler Landstraße. Jetzt links ab Richtung Zentrum, bei IKEA queren wir Ampel gesichert die Straße und biegen vor dem Bahnübergang rechts auf einen Radweg, die Eisenbahnbrücke queren und nach links bis zum Stadthafen fahren. Jetzt zeigt der Tacho 45 km und eine herausfordernde und interessante Fahrt ist zu Ende.</p>
--	---	---

<p>Hier noch ein paar grundsätzliche Überlegungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bewegung an frischer Luft ist förderlich für unsere Gesundheit - Die Eindrücke auf der Fahrt und die Ruhepause im Park entspannen total. - Fahrradmobilität schont die Umwelt und gibt uns ein gutes Gefühl. - Das Oldenburger Umland ist für uns Städter aus vielen Gründen wichtig. Wir sollten es schätzen lernen, schützen und behutsam nutzen. 	
--	--